



EURO INFO

GRÜßE AUS PARIS!

Die Kraft der Osterbotschaft verspricht uns einen Neuanfang und Leben! Trotz unserer menschlichen Gebrechlichkeit und Sünden haben der Schmerz und die Kämpfe des Lebens nicht das letzte Wort auf unserer Welt. Dieses Wort gehört zu Gottes Mitgefühl und Heilung und drängt uns zur Hoffnung und Liebe. Seine Frucht ist die Nächstenliebe, gepaart mit der Leidenschaft für Gerechtigkeit und Frieden in unserer Welt. Trotz der Bilder von Krieg und Not in der Ukraine, die wir täglich erleben und die uns in die Verzweiflung führen könnten, vertrauen wir auf die Kraft der Botschaft des Evangeliums. Wir hören von der Aufnahme von Flüchtlingen in Italien, von Möglichkeiten für Neuanfänge in La Neylière. Auch die Provinz wird dort ihre jährlichen Exerzitien abhalten, um der Gnade unserer maristischen Berufung zu erneuern. (EN bit.ly/SMEUretreat FR bit.ly/SMEUretraite). Wir wünschen allen unseren Lesern ein gesegnetes Osterfest!

François Chauvet und
Martin McAnaney

JAHRESVERSAMMLUNG VON MARISTES EN EDUCATION (MeE), 17. – 19. MÄRZ, LA NEYLIÈRE



Als von der Kirche anerkannte französische Laienvereinigung fördert MeE den charakteristischen Geist und die Werte der Maristen in den maristischen Schulen in Frankreich. Brigitte Chaignon, Moderatorin der Organisation, schreibt: "Mitglieder und Freunde des Vereins aus den sieben Maristenschulen in Frankreich versammelten sich in La Neylière zu ihrer Jahresversammlung. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir uns nach zwei Jahren Covid-Beschränkungen wieder versammeln konnten. Pater Hubert Bonnet Eymard und Pauline de Lambilly, beide von Notre Dame de France in London, nahmen ebenfalls teil. Vom Bildungsnetzwerk in Irland nahmen Catherine Kirk und Daniel Deery als Beobachter teil. Unser Jahresthema lautet: "Ich glaube, ich glaube daran" oder "Der Kletterer hört nie auf, von Anfängen zu starten, die nie enden" – Gregor von Nyssa. Neben Gelegenheiten, wieder in der Kapelle zu beten, gab es zwei Gesprächsrunden. Die erste, von Pater Federspiel angeleitet, war von der Begegnung zwischen Christus und Bartimäus inspiriert: "Die Pädagogik Gottes in der Offenbarung, oder wie Gott seinem Volk hilft, zu wachsen". Emmanuel Tilmont, stellvertretender Direktor von Fénelon in Toulon, hielt eine Präsentation, um uns zu helfen, über das Thema nachzudenken: "Jean-Claude Colins Rat an die Lehrer – Sauerteig für das Wachstum, Worte der Hoffnung?"



Danach wanderten einige Teilnehmer durch die umliegende Landschaft, andere besuchten das Ozeanien- und das Colin-Museum. Der Abend endete mit einem lyrischen Konzert der Kleinen Sängern von Lyon (bit.ly/MeE2022). Am folgenden Tag gab es einen Austausch von Neuigkeiten, gefolgt von einem interinstitutionellen Treffen, um die Eckpunkte für weitere Reflexionen festzulegen, die die Grundlage für das Leben unseres Vereins "Maristen in der Bildung" bilden. Während der Messe zum Fest des heiligen Josef am Ende der Versammlung begrüßten wir neue Mitglieder im Verein. Die Sitzung war sowohl gesellig als auch reichhaltig und soll einen wichtigen Einfluss auf unsere Bildungseinrichtungen haben.



WIE
MARIA
GEGENWÄRTIG
IN DER
WELT



DAS KOMMUNITÄT BRESCIA HEIßT UKRAINISCHE FLÜCHTLINGE WILLKOMMEN

Menschen aus ganz Europa bieten sich an, ukrainische Flüchtlinge aufzunehmen, die aufgrund des Krieges in ihrer Heimat aus ihrem Land fliehen mussten. Die örtlichen Diözesanbehörden führen über die Caritas in Brescia ein Programm durch, um diesen Empfang zu erleichtern. Die örtliche Maristengemeinschaft beschloss, ihre Türen für eine Gruppe von 12 ukrainischen Flüchtlingen zu öffnen. Diese Gruppe besteht aus besonders verletzlichen Menschen, Familien von taubstummen Müttern und Kindern. Die Kommunität sucht nach anderen Wegen, um eine Antwort auf diese dringende und enorme Krise zu geben.



GEBETSINTENTION

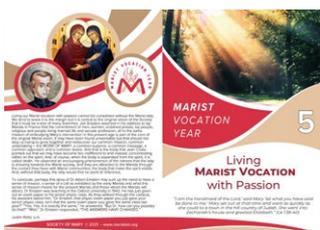
Gott des Friedens und der Gerechtigkeit, der das verhärtete Herz wandelt und die Macht der Gewalt bricht, dir vertrauen wir die Menschen an, die in unserer Welt Gewalt erleiden, insbesondere die Menschen in der Ukraine. Stärkt in uns die Botschaft der Hoffnung, die vom leeren Grab des Osterfestes ausgeht. Befestige in uns die Wahrheit, dass du bei uns bist, sowohl im Leiden als auch in einem in Fülle gelebten Leben, damit wir in der Wahrheit deiner Liebe leben können. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

NEUES HAUS FÜR DIE KOMMUNITÄT IN SAHAGÚN

Angel Anton (ES) schreibt: "Der Dienst der Begleitung von Pilgern auf dem Jakobsweg wurde im März 2018 in der Herberge Santa Cruz in Sahagún (León, Spanien) ins Leben gerufen. Bisher hatte die Kommunität ihren Sitz in Wohnungen, die vom Bischof von Leon gemietet wurden. Dies reicht jedoch nicht mehr aus, um unsere Präsenz dort und unsere Zusammenarbeit mit der breiteren Maristenfamilie zu festigen. Der Generalobere, Pater John Larsen, empfahl uns, eine angemessenere Unterkunft für die Gemeinschaft und für unsere Missionspartner zu suchen. Nach vielen Recherchen kauften wir schließlich ein Gebäude, das für die Bedürfnisse der Gemeinde geeignet war, etwa fünf Gehminuten von der Herberge entfernt. Unser neues Haus hat zwei Etagen, mit einer Garage für zwei Fahrzeuge und großen Terrassen. Es verfügt über sieben Schlafzimmer, eine Küche/Esszimmer und genug Platz für eine kleine Kapelle. Einige Freiwillige haben sich bereits angemeldet und werden bald zu uns stoßen! Wie wir in Spanien sagen: "Aquí tienen su casa" (Ihr seid alle willkommen hier!)."



MARISTISCHES BERUFUNGSJAHR REFLEXIONSBÖGEN



In diesem besonderen Jahr, das sich auf die maristische Berufung konzentrierte, wurde eine Reihe von Reflexionsblättern vorbereitet. Das für diesen Monat ist von Justin Ratsi zum Thema: Die maristische Berufung mit Leidenschaft leben. Links zu den verschiedenen Sprachen:
Deutsch: bit.ly/mvy5de
English: bit.ly/mvy5en
Español: bit.ly/mvy5es
Français: bit.ly/mvy5fr
Nederlands: bit.ly/mvy5nl
Italiano: bit.ly/mvy5it

LA NEYLIÈRE BEGRÜßT EINEN NEUEN DIREKTOR

Am 10. Februar begrüßten die Kommunität der Maristen, der Verein Neylière-Avenir und das gesamte Gäste-Team Thomas Guillet als neuen Direktor des Gäste-Dienstes. Er tritt die Nachfolge von Sophie Kespy an, die das Projekt kürzlich verlassen hat, nachdem sie es mehr als 13 Jahre lang geleitet hatte. Thomas lebt seit 2011 in der Region Rhône-Alpes und lebt mit seiner Frau und drei Söhnen in Brignais. Er trat dem Verein Habitat et Humanisme 2020 für eine einjährige Mission bei. Diese von Pater Bernard Devert gegründete Vereinigung zielt darauf ab, "Menschen in Schwierigkeiten Zugang zu menschenwürdigem Wohnraum zu verschaffen und gleichzeitig eine soziale Mischung zu erhalten". In dieser Umgebung entdeckte er menschliche und spirituelle Werte, die seinen eigenen nahekamen. Thomas beschloss, seine Position als Grundstücksmanager innerhalb der Gruppe zu verlassen und fand eine andere Stelle in La Neylière. Zu seinen ersten Maßnahmen gehört es, die Beziehungen zu den Pfarreien der Diözesen Lyon und Saint-Etienne zu stärken, indem er sie einlädt, an zwei Sommerexerzitien teilzunehmen und das Haus für Ehevorbereitungssitzungen, "Alpha"- oder "Alpha-Paare"-Gruppen, Jugendtreffen und jede Art von Exerzitien zur Verfügung zu stellen. Pfarrwallfahrten, Liturgieteamtreffen, etc. Thomas ist glücklich und begeistert von der Idee, eine neue Seite in der Geschichte der maristischen Präsenz in La Neylière zu schreiben. Link zu den Aktivitäten in La Neylière: www.neyliere.fr

